

Protokoll Fahrerbesprechung 14.Juli 2016

Teilnehmer	entschuldigt
siehe Anwesenheitsliste	Gerd Ziegler Werner Hinz Walter Eisenreich Hermann Greuel Peter Hoffmann Michael Reuter Gunter Gallasch Horst Witzke

Anlass	Routinemäßige Fahrerbesprechung
Datum	14.07.2016
Zeit	18:00 - 19:50 Uhr
Ort	VHS-Gebäude, Rathausstraße 4
Protokollführer	Margret Krömer
Anlagen	keine

TOP	Thema
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Alfred Behnke
2	Das Protokoll vom 09.06.16 stand zur Sitzung noch aus.
3	Der Dienstplan für August 2016 wurde durch die anwesenden Teilnehmer komplettiert.
4	Die Abrechnung für Juni 2016 erfolgte wie gewohnt, neue Fahrkarten wurden nach Bedarf verteilt.
5	Ausflug zum Drachenfels und ins Kasbachtal Unser diesjährige Ausflug "ins Blaue" fand bei allen Teilnehmern große Zustimmung. Die drei Organisatoren haben sich alle Mühe gegeben, uns mit den ausgesuchten Örtlichkeiten und Beköstigungen einen wunderschönen Nachmittag zu gestalten. Auch das Wetter spielte mit und zeigte das schöne Rheintal von seiner besten Seite. Alfred B. erwähnte, dass so mancher einen solchen Ausflug im nächsten Jahr gerne wieder machen würde. Den Organisatoren ein großes DANKESCHÖN! Michael Appel wird einen Artikel zu unserer Tour auf die Homepage stellen.
6	Erstellung der Dienstpläne Das Erstellen der Dienstpläne wird für die Organisatoren immer unerfreulicher, da zu wenig Meldungen vorwiegend für den Ersatz und die Fahrdienstleitung

	<p>eingehen, obwohl theoretisch genügend Ehrenamtliche zur Verfügung stehen. Das Füllen der Lücken nimmt inzwischen einen großen Raum der Fahrersitzungen ein, es ist ein zähes und mühsames Unterfangen und sollte doch eigentlich durch vorheriges Überlegen schnell geregelt werden können - wenn es nicht im Vorfeld schon im Internet eingetragen ist.</p> <p>Es wurden viele Vorschläge zur Behebung dieses Dilemmas gemacht und diskutiert, Für und Wider besprochen und ab sofort wie folgt für die kommenden Monate festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jeder Erstfahrer muss sich um 7:15 Uhr bei Fahrdienstleiter zum Dienst melden. - 1 Ersatzfahrer pro Tag bleibt bestehen. - Wer bis 8:00 Uhr nicht angerufen wird, braucht mit einem regulären Ersatz nicht zu rechnen. Wünschenswert ist, dass der Ersatzfahrer seinerseits die Fahrdienstleitung anruft und mitteilt, wenn er dennoch für "den Eventualfall" zur Verfügung stünde. - Es wird dringend gebeten, den Dienstplan des anstehenden Monats vor der Fahrersitzung so weit nur irgend möglich zu komplettieren!
7	<p>Fahrgäste im Juni 2016 / Einnahmen Fahrgäste: 807 (26,6% N-bzw. A-Kennzeichnungen im Statistikblatt) Die erhöhte A-Kennzeichnung erschließt sich aus zugezogenen Migranten und vermehrten Mobilpässen. Einnahmen: 1298,90 Euro</p>
8	<p>Verschiedenes</p>
	<p>Werner Renno wird nach dem 3. September 2016 über ein Treffen in Köln bzgl. Vorschlägen von Lösungen zur Verbesserung der Infrastruktur berichten. Angedacht ist die Möglichkeit eines <i>Verbundfahrtscheines</i> und evtl. eines <i>Zweitbusses</i>, wenn der Bedarf nachgewiesen wird oder die Möglichkeit von <i>Nachmittagsfahrten</i>.</p>
	<p>Das zeitaufwändige Eintragen in die Statistikblätter wurde diskutiert, welche Eintragungen dringend nötig sind und welche inzwischen evtl. wegfallen könnten.</p> <p>Dieter Hollatz als "Statistikverwalter" bittet darum, bis zum 1. Oktober 2016 so zu verfahren wie bisher, danach wird ein überarbeiteter Vorschlag unterbreitet. Die Kernaussagen wie Einstieg und Art müssten auf jeden Fall bleiben, die Gemeinnützigkeit muss gewahrt bleiben.</p>
	<p>Termine:</p> <p>Nächste Fahrersitzung ist am 4. August 2016 um 18:00 Uhr. Bitte die vorgezogene Zeit beachten, da der Hausmeister Feriendienst hat.</p> <p>Vorstandsitzung: 30. August 2016</p> <p>Fahrersitzung im September am 8.09.16</p> <p>Mitgliederversammlung am Freitag, 09. September 2016 Ort und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.</p>
	<p>Für den Bus als Werbeträger gibt es in diesem Jahr 4 neue Verträge:</p>

	2x Kötter/Edeka, 1x Immobilien Weber, 1x Café Stommel/Neunkirchen
	Der Rückgang der Teilnahme an den Fahrersitzungen ist sehr zu bedauern (Erkrankungen sind natürlich entschuldigt und ausgenommen) <i>Um verstärkte Teilnahme wird dringend gebeten!</i>
	<p>Immer öfter kommt es bei bestimmten Fahrten zu Überläufen. Sie entstehen vorwiegend durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - den erhöhten Zustieg beim Altenheim Seelscheid - die erhöhte Anzahl von Rollatoren und eines Rollstuhls - Zustieg "Auf dem Höchsten" in Hermerath <p>Der Donnerstag gilt als der Tag mit dem meisten Kapazitätsbedarf.</p> <p>Diskutiert wurden Fahrtrichtungsänderungen, Einrichtung von Bedarfshaltstellen und die Unterbringung von Rollatoren. Der Rollstuhl gilt als eine Ausnahme. Er dient dem Transport eines Beamtmungsgerätes und ist generell für uns nicht verpflichtend zur Transportnahme. Es ist eine Good-will-Maßnahme, die dem Fahrgast geschuldet ist und durchgeführt werden soll, wenn es die Buskapazität erlaubt.</p> <p>Ansonsten gilt die Regel: Jeder behelfe sich so gut er kann!</p> <p>Verbesserungsvorschläge werden im neuen Fahrplan berücksichtigt.</p>
	An die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid wird ein Antrag auf Zuschuss zum kürzlich herausgegebenen Flyer (Mobilität in unserer Gemeinde) gestellt.
	<p>Alfred B. erinnert zum Schluss der Sitzung noch einmal mit dringendem Appell an drei Problemkreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfahren von Haltstellen (keine auslassen!) - Zu frühes Abfahren von Haltstellen (unbedingt Abfahrzeiten einhalten!) - Busüberladung (auf keinen Fall mehr als 8 Fahrgäste - und seien sie noch so klein!)

gez. Margret Krömer